



## **Bedienungsanleitung**

**Bedienteil TouchCenter plus  
Art.-Nr. 013003, 013004, 013005**



**P00461-03-000-02**  
2017-04-05

**VdS** G117015

ETCTF.31.V02.xx



Änderungen  
vorbehalten

# Inhalt

<b>1. Sicherheitshinweise</b> .....	<b>3</b>
<b>2. Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Wichtige Hinweise zur Bedienung und Betrieb</b> .....	<b>4</b>
3.1 Bedienung .....	4
3.2 Blickwinkel .....	4
3.3 Reinigung und Pflege .....	4
<b>4. Integrierter Leser</b> .....	<b>4</b>
<b>5. Bediencode</b> .....	<b>5</b>
5.1 Codeeingabe .....	5
5.2 Berechtigungs Ebenen .....	5
5.3 Variationsmöglichkeiten der Bediencodes .....	5
<b>6. Bedienteil Grundzustand</b> .....	<b>6</b>
6.1 Startbildschirm .....	6
6.2 Allgemeine Bedienung .....	7
6.3 LED Anzeigen und Summerfunktion .....	7
<b>7. Menübaum</b> .....	<b>8</b>
<b>8. Menü "Sicherheit"</b> .....	<b>9</b>
8.1 Übersicht .....	9
8.2 Scharf-/unscharfschalten .....	10
8.3 Bereiche .....	10
8.4 Meldergruppen .....	11
8.5 Alarmmeldungen .....	12
8.6 Ereignisspeicher .....	15
8.7 Wartung .....	15
8.8 Test .....	16
8.8.1 Gehtest .....	16
8.8.2 Akkutest .....	16
8.8.3 Testmodus Meldergruppen .....	16
8.9 Tagalarms .....	17
8.10 IDENT-KEY Datenträger .....	17
8.11 Zeiten ändern .....	17
<b>9. Menü "Automatik"</b> .....	<b>18</b>
<b>10. Menü "Video/Audio"</b> .....	<b>18</b>
10.1 Video .....	18
10.1.1 Kamerabild anzeigen .....	18
10.1.2 Kamera(s) anzeigen, einrichten .....	19
10.1.3 Kameraeinstellungen ändern .....	20
10.2 Slideshow .....	21
10.2.1 Allgemeines zur Slideshow .....	21
10.2.2 Slideshow Einstellungen .....	22
10.3 Hintergrundbild .....	23
10.4 Audio - Meldungen .....	24
<b>11. Menü "Einstellungen"</b> .....	<b>25</b>
11.1 Auswahlmeneü .....	25
11.2 Bildschirm reinigen .....	25
11.3 System Einstellungen .....	25
11.3.1 Datum/Uhrzeit .....	25
11.3.2 Bedienteil Test .....	26
11.3.3 Optionen .....	26
11.4 Display Einstellungen, Sprachen updaten .....	27
11.5 IP Einstellungen .....	27
<b>12. Funktionsweise des Scharf-/Unscharfschaltens</b> .....	<b>28</b>
12.1 Einbruchmeldeanlage Scharf-/Unscharfschalten .....	28
12.2 Abwesenheitssicherung .....	28
12.3 Anwesenheitssicherung .....	29
<b>13. Technische Daten, Zulassungen</b> .....	<b>30</b>

## 1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Montage und Bedienung.

Das Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut.

Benutzen Sie das Gerät nur:

- bestimmungsgemäß und
- in technisch einwandfreiem und ordnungsgemäß eingebautem Zustand
- gemäß den technischen Daten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.

Installation, Programmierung sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Löt- und Anschlussarbeiten innerhalb der gesamten Anlage sind nur im spannungslosem Zustand vorzunehmen. Lötarbeiten dürfen nur mit einem temperaturgeregelten, vom Netz galvanisch getrennten LötKolben vorgenommen werden.

VDE-Sicherheitsvorschriften sowie die Vorschriften des örtlichen EVU sind zu beachten.



Das Bedienteil darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung oder in Räumen mit metall- oder kunststoffersetzenden Dämpfen eingesetzt werden.

## 2. Allgemeines

Mit der Entscheidung zum Einbau einer Einbruchmeldeanlage haben Sie einen Schritt zu mehr Sicherheit getan. In Ihrer Einbruchmelderzentrale vereinen sich modernste Elektronik, innovative Technologie und die jahrelange Erfahrung eines der größten Hersteller von Einbruchmelderanlagen zu einem ausgereiften Produkt.

Die Vielzahl der Bedienmöglichkeiten, die Alarmierungsarten z. B. über optische und/oder akustische Signalgeber, sowie die umfangreichen Programmiermöglichkeiten gewähren eine optimale Anpassung an Ihre individuellen Sicherungsaufgaben.

Ist Ihre Einbruchmelderzentrale mit einem integrierten Übertragungsgerät ausgestattet, ermöglicht dies eine stille Alarmierung über das öffentliche Telefonnetz an eine digitale Empfangszentrale eines Wachunternehmens. Das Wachunternehmen kann dann die entsprechende Maßnahme (z. B. Polizeieinsatz) einleiten. Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass bei Nichterreichen eines Teilnehmers ein örtlicher Alarm ausgelöst wird.

Des Weiteren erlaubt das Übertragungsgerät eine Fernparametrierung der programmierten Daten. D. h. nach Absprache mit Ihrem Errichter können die einprogrammierten Daten (z. B. Telefonnummern), über das öffentliche Fernsprechnetzt geändert werden.

Die vorliegende Anleitung erläutert den Umgang mit der Zentrale in Verbindung mit dem TouchCenter. Dabei erfahren Sie, angefangen bei grundsätzlichen Bedienfunktionen, über die Funktion der Anzeige- und Bedienelemente bis hin zur einfachen Störungsbeseitigung, alles was Sie über die Bedienung des Gerätes wissen sollten.

Programmierungen, die das System betreffen, sind dem Errichter vorbehalten. Bei evtl. auftretenden Problemen, Systemergänzungswünschen, etc. setzen Sie sich bitte mit der Errichterfirma in Verbindung. Im normalen, alltäglichen Betrieb sind praktisch nur wenige Bedienvorgänge notwendig. Deponieren Sie deshalb diese Anleitung in unmittelbarer Nähe des Gerätes, um sie bei Bedarf griffbereit zu haben.

Bei aktivierter und eingeschalteter Slideshow-Funktion kann das Gerät als elektronischer Bilderrahmen verwendet werden.



### **Wichtiger Hinweis!**

**Abhängig vom Zentralentyp sowie der Zentralenprogrammierung sind nicht alle in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen möglich!**

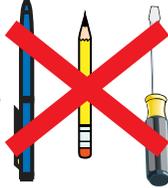
### 3. Wichtige Hinweise zur Bedienung und Betrieb

#### 3.1 Bedienung

Das TouchCenter dient zur Statusanzeige und Bedienung Ihrer Einbruchmelderzentrale. Die Bedienung des Systems erfolgt dabei dialoggeführt über einen Touchscreen. Dabei werden die gewünschten Bedienfunktionen mittels Berührung der Anzeigefläche mit einem Finger direkt ausgewählt und bedient. Mit dem Bedienteil werden die Informationen über den Anlagenzustand eindeutig und umfassend angezeigt.

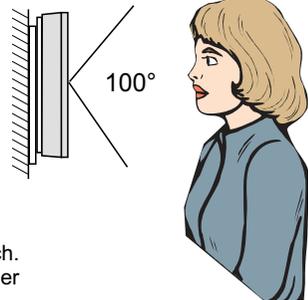


**Nicht mit spitzen oder rauen Gegenständen die Touchfläche (Bildschirmfläche) bedienen**



#### 3.2 Blickwinkel

Beachten Sie den Blickwinkel des Displays für eine optimale Erkennbarkeit und Lesbarkeit.



#### 3.3 Reinigung und Pflege



Vor dem Reinigen **Bildschirm deaktivieren** (siehe Kap. 11.2).

Zum Reinigen verwenden Sie bitte ein feuchtes, weiches Tuch. Verwenden Sie **KEINE** anderen Flüssigkeiten, Sprays oder ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.

Flüssigkeiten wie Benzin, Terpentin, Verdünnung etc. dürfen ebenfalls nicht verwendet werden. Scharfe Reinigungsmittel können die Oberflächen beschädigen oder verfärben.

Keine Reinigungsmittel verwenden, die auf mechanischer Basis wirken, wie z. B. Scheuermilch oder Scheuerschwamm.

### 4. Integrierter Leser

Zur Bedienberechtigung ist in dem Bedienteil ein Leser für IK2/proX1 und IK3/proX2 Datenträger integriert.

Halten Sie den Datenträger etwa **mittig** in das Lesefeld.

Ob für die Berechtigung ein Datenträger benötigt wird, wird bei der Zentralenprogrammierung festgelegt.

Dabei sind folgende Kombinationen möglich:

- Nur PIN
- Nur Datenträger
- PIN und/oder Datenträger



Der Leser kann an den Zentralen MB-Secure (ab V01.06) eingesetzt werden.

## 5. Bediencode

### 5.1 Codeeingabe

- Code eingeben
- Eingabe löschen mit Taste "Clear"
- Eingabe bestätigen mit Taste "OK".

**Überfall-Code:** PIN +  (1 – 9)

Ein bei der Addition entstehende Übertrag wird nicht berücksichtigt.

Je nach Zentralentyp sind die Bedienfunktionen auf 3 Berechtigungsebenen verteilt oder sind über die Programmierung frei definierbar (siehe 5.2).



#### Das Bedienteil kann je nach Anwendung wie folgt programmiert werden:

für <u>einen</u> Bereich:	Anzeige mit Codeeingabe, Bedienung mit Codeeingabe	<input type="checkbox"/>
	Anzeige ohne Codeeingabe, Bedienung mit Codeeingabe	<input type="checkbox"/>
	Anzeige ohne Codeeingabe, Bedienung ohne Codeeingabe	<input type="checkbox"/>
für <u>mehrere</u> Bereiche:	Anzeige mit Codeeingabe, Bedienung mit Codeeingabe	<input type="checkbox"/>
	Anzeige ohne Codeeingabe, Bedienung mit Codeeingabe	<input type="checkbox"/>
	Anzeige ohne Codeeingabe, Bedienung ohne Codeeingabe	<input type="checkbox"/>

### 5.2 Berechtigungsebenen

**MB Classic** (außer 561-MB256 plus):

Nachfolgende Übersicht gibt Auskunft, welche Bedienfunktion unter Umständen entsprechend der Programmierung die vorherige Codeeingabe voraussetzen.

Code 4-stellig	Code 5-stellig	Code 6-stellig
- Meldergruppen ansehen	- Meldergruppen löschen	- Extern sperren / entsperren
- Makro starten	- Meldergruppen intern sperren	- Sabotagemeldergruppen löschen
- Intern scharfschalten	- Gehtest einschalten	- Datum und Uhrzeit ändern
- Bedienteil Einstellungen	- Ereignisspeicher ansehen	
- Slideshow	- Intern unscharfschalten	

**MB-Secure und 561-MB256 plus:**

Die einzelnen Bedienfunktionen sind dem Bediencode zugeordnet. (MB-Secure 4- bis 8-stellig, 561-MB256 plus 1- bis 8-stellig).

Nähere Informationen über den Bediencode (Stellenanzahl und freigegebene Funktionen) erhalten Sie von Ihrem Errichter.

### 5.3 Variationsmöglichkeiten der Bediencodes

Bediencode	Variationen	Sicherheitsgrad
Code 4-stellig	10.000 Möglichkeiten	Grad 2
Code 5-stellig	100.000 Möglichkeiten	Grad 3
Code 6-stellig	1.000.000 Möglichkeiten	Grad 4
Code 7-stellig	10.000.000 Möglichkeiten	Grad 4
Code 8-stellig	100.000.000 Möglichkeiten	Grad 4

Bei Verwendung eines Überfallcodes halbiert sich die links angegebene Variationsmöglichkeit der Codes.

Gleiche Codes für unterschiedliche Benutzer können nicht vergeben werden.

## 6. Bedienteil Grundzustand

### 6.1 Startbildschirm



Erscheint nur, wenn bereits eine Video-Kamera parametrisiert ist.

Öffnet direkt das Menü "Kamerabild anzeigen".



Erscheint nur, wenn eine Meldung vorhanden ist.

Öffnet direkt das Menü "Mitteilungszentrum".

Im normalen Grundzustand ist die Anzeige dunkelgesteuert oder die Slideshow ist aktiviert.

Im Alarmfall wird das Display aktiviert, wodurch eine größere Signalwirkung erzielt wird.

Nach einer Berührung des Touchscreens wird der Startbildschirm mit Datum und Uhrzeit angezeigt.

Mit der Taste "←" wird die Anzeige wieder dunkelgesteuert.

Erfolgt keine Eingabe mehr (die Taste "←" wird nicht betätigt), wechselt das Display nach der programmierten Zeit in den Grundzustand (dunkelgesteuert), auf den Startbildschirm oder zur Slideshow.

Berühren Sie die Bildschirmfläche, um die Displaybeleuchtung wieder einzuschalten und in den Bedienmodus zurückzukehren.

Taste "Sicherheit"  
Bedienung und Zustandsanzeige einer Einbruchmeldeanlage. (Details siehe Kap. 8.)



Taste "Automatik"  
Starten und stoppen von Makros. (MB-Secure nur starten) (Details siehe Kap. 9.)

Taste "Slideshow"  
Startet die Slideshow sofort (Details siehe Kap. 10.)



**Bedienung beenden.**



**Video/Audio** (Details siehe Kap. 10.)

Video Kamera, Bilder, Slideshow Einstellungen, Sprachmitteilungen



**Einstellungen** (Details siehe Kap. 11.)

Display Helligkeit, Display Einstellungen, Lautstärke der Audiowiedergabe System Einstellungen, Datum/Uhrzeit, IP-Einstellungen



**Errichterinformationen**

frei programmierbarer Text bei der Zentralenprogrammierung (z. B. Adresse des Errichters)

## 6.2 Allgemeine Bedienung



Zurück zur vorigen Anzeige



Zurück zum Startbildschirm



Auf dem Startbildschirm betätigt:  
Bedienung beenden.



Mit den Pfeilen "auf/ab" die  
gewünschte Zeile auswählen  
*oder*



Einstellung ändern



Schieberegler  
zum vertikalen Scrollen der Bildschirmanzeige  
*oder*  
Bildschirmhelligkeit einstellen  
*oder*  
Lautstärke der Audiowiedergabe einstellen



## 6.3 LED-Anzeigen und Summerfunktion



LED rot leuchtet: Einbruchalarm  
LED rot blinkt: Sabotage- oder Überfallalarm



LED grün leuchtet: Gerät ist betriebsbereit  
LED grün blinkt: Gerät ist **nicht** betriebsbereit



LED gelb leuchtet: Allgemeine Störung der Zentrale  
LED gelb blinkt: Netzstörung der Zentrale

### Summer aktiv bei:

- Laufender Einschaltverzögerung
- Internalarm (zeitbegrenzt)
- Sabotagealarm oder Störung bis zum manuellen Stop
- Nach dem Externscharfschalten
- Beim Löschen (zurücksetzen der Anlage), Gehtest Ein
- Berührung des Touchscreens als Bestätigungssignal
- Schleusenfunktion beim Scharf- und Unscharfschalten
- Erinnerungssignal nach Alarm und Extern-Unscharfschaltung
- Störungen
- Zusatzfunktionen durch Errichter programmierbar (Ausgangsprogrammierung)

## 7. Menübaum

Kapitelverweise in ( )

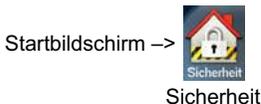
Startbildschirm



- ① Sicherheit (8.)
  - Intern scharfschalten
  - Extern scharfschalten
  - Unscharfschalten
  - Bereich wechseln
  - Meldungen anzeigen/löschen
  - Weitere Funktionen
    - Meldergruppen — anzeigen, int./ext. sperren/entsperren
    - Ereignisspeicher — anzeigen
    - Wartung — nächste Wartung, Fernparametrierung
    - Test — Gehtest, Akku- und Meldergruppentest
    - Weitere Funktionen
      - Tagalarm — Geschlossen, Kurz-/Dauerfreigabe
      - IDENT-KEY Datenträger — anzeigen, sperren/entsperren, PIN ändern
      - Zeiten ändern — Einschaltverzögerung, Voralarmzeit  
Zeit für Ein- und Ausgangsweg  
Vorwarnzeit für Ein- und Ausgangsweg
- ② Automatik (9.) — Makros starten/stoppen
- ③ Slideshow (10.) — Slideshow sofort starten
- ④ Kamera (10.) — Kamera anzeigen (Taste nur vorhanden, wenn eine Kamera installiert ist)
- ⑤ Video/Audio (10.)
  - Kamera Einstellungen
    - Liste der installierten Kamera(s) anzeigen
    - Kamera(s) installieren und einstellen
    - Schwenk-/Neigekameras steuern
  - Slideshow Einstellungen
    - Bild(er) von der SD-Speicherkarte anzeigen
    - Bilder für die Slideshow festlegen
    - Anzeigezeit der Bilder in der Slideshow
    - Art des Bildübergangs in der Slideshow
    - Hintergrundbild ändern
  - Meldungen — Sprachmitteilung(en) aufnehmen/abspielen
- ⑥ Einstellungen (11.)
  - Bildschirmhelligkeit
  - Audiolautstärke
  - Systeminformation
  - Bildschirm deaktivieren zum Reinigen
  - System Einstellungen
    - Datum/Uhrzeit, Sommerzeit automatisch
    - Bedienteil Test
    - Optionen Trace Mode
  - Display Einstellungen
    - Sprache auswählen, von SD-Karte updaten
    - Hintergrundbeleuchtung aus nach... Sek./Min.
    - Zum Startbildschirm nach... Sek./Min.
    - Startzeit für die Slideshow nach Bedienung
  - IP Einstellungen
    - IP Adresse dynamisch/statisch
    - LAN/WLAN ein/aus

## 8. Menü "Sicherheit"

### 8.1 Übersicht



Menü "Scharf-/unscharf" öffnet sich.



#### Menü "Scharf-/unscharf":

- Intern scharfschalten
  - Extern scharfschalten
  - Unscharfschalten
  - Bereich wechseln
  - Meldungen anzeigen/löschen
- Details siehe Kap. 8.2 und 8.3.

Weitere Funktionen



#### Menü "Auswahl 1":

- Meldergruppen anzeigen, sperren/entsperren
  - Ereignisspeicher anzeigen
  - Wartung: nächste Wartung, Version Fernparametrierung Freigabe/Sperrung
  - Test: Gehetest, Akku-/Meldergruppentest
- Details siehe Kap. 8.4 bis 8.8.

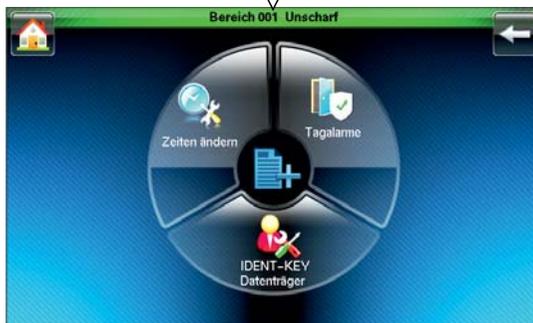
Weitere Funktionen



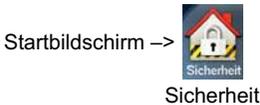
#### Menü "Auswahl 2": (nur MB-Secure)

- Tagalarm
- IDENT-KEY Datenträger anzeigen, sperren/entsperren, PIN ändern
- Zeiten ändern

Details siehe Kap. 8.9 bis 8.11.



## 8.2 Scharf-/unscharfschalten



Mit den Tasten "Unscharf", "Intern scharf" und "Extern Scharf" den angezeigten Bereich entsprechend scharf/unscharfschalten.

Wenn scharfschalten nicht möglich ist (z. B. die Zwangsläufigkeit ist nicht erfüllt), sind die Icons in den Tasten weiß.

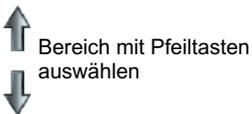


Die Taste "Bereich wechseln" ist nur vorhanden, wenn in IQ PanelControl bei "Bedienteile" kein "Übersichtsmenü" programmiert ist.

## 8.3 Bereiche

Über die Taste "Bereich wechseln" oder über das programmierte "Übersichtsmenü" in IQ PanelControl wird das Menü "Grundansicht" (Bereichsübersicht) geöffnet.

Das Bedienteil kann auf einen anderen Bedienbereich umgeschaltet werden.

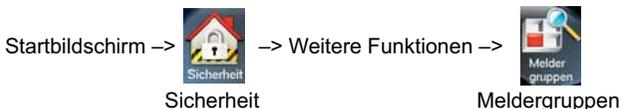


Scharf-/unscharfschalten



Ist für den dort gewählten Bereich ein anderer Bediencode erforderlich, so wechselt das Display automatisch zum Menü "Codeeingabe" oder Meldung: "Keine Berechtigung für diesen Bereich".

## 8.4 Meldergruppen



### Filter für die Anzeige:

-  Nur ausgelöste Meldergruppen
-  Nur Technik-meldergruppen
-  Nur Brand-meldergruppen

Bereich 003 Unscharf

MELDERGRUPPEN	ZUSTAND	GESPERRT INT.	GESPERRT EXT.
Einbruch 0001		X	
Sabotage 0002			
Brand 0003			
Überfall 0004			
Zwangsläufigkeit 0005	X		

Buttons: entsperren int., sperren ext.

Eine Kombination der Filter ist möglich (z. B. nur ausgelöste Brandmeldergruppen)

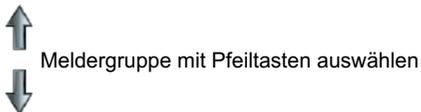
### Spalten "Gesperrt int." und "Gesperrt ext.":

In den beiden Spalten sind die Meldergruppen mit "X" gekennzeichnet, die intern und/oder extern gesperrt sind.

### Spalte "Zustand":

Ausgelöste Meldergruppen sind mit "X" markiert und rot hinterlegt.

### Meldergruppen sperren/entsperren:



  Zustand ändern über die Tasten "sperren/entsperren". (Toggle Funktion)

### Spalte "Zustand":

Ausgelöste Meldergruppen mit Meldungen sind mit einem "X" gekennzeichnet. Meldungen anzeigen siehe folgendes Kapitel.

## 8.5 Alarmmeldungen

### 8.5.1 Meldungen treten im unscharfen Zustand auf

An Stelle des Startbildschirms wird der **Alarmbildschirm** angezeigt.

Die rote LED blinkt.



#### Alarmanzeige:



Alarm(e) anzeigen



Zusatzinformationen zu der ausgewählten Meldung



Meldung(en) löschen

#### Löschverhinderung:

Eine Meldung, die noch anliegt, kann nicht gelöscht werden.

In diesem Fall wird "LÖSCHVERHINDERUNGEN" angezeigt.



Anzeige der Eingangsbelegung:

C:02 = Controller 2

A:02 = Adresse 2

### Meldungen anzeigen:

Startbildschirm →   
Sicherheit

 Alarm(e) anzeigen  
(siehe vorige Seite)

 Meldungen anzeigen

 Meldungen löschen

### Löschverhinderung:

Falls die Meldung noch anliegt, kann die Meldung nicht gelöscht werden.  
In diesem Fall wird "LÖSCHVERHINDERUNGEN" angezeigt.



### Meldungen:

 Anzeige aktualisieren

 Zusatzinformationen zu der  
ausgewählten Meldung

 Funktion übergehen.  
Extern sperren bis zur  
nächsten Unscharfschaltung



### Anzeige bei Auswahl "Brand":



### Anzeige der Eingangsbelegung:

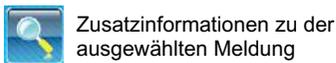
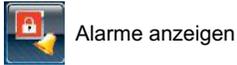
C:02 = Controller 2  
A:02 = Adresse 2

Anzeige bei Auswahl "Alarm": siehe vorige Seite.

## 8.5.2 Meldungen treten im scharfen Zustand auf



Dass Meldungen vorliegen, ist an der roten Infozeile zu erkennen.



Anzeige der Eingangsbelegung:  
C:02 = Controller 2  
A:02 = Adresse 2

**Für das weitere Vorgehen muss die Anlage *unscharf* geschaltet werden.**

Danach erscheint der Alarmbildschirm.

Weiter mit Kap. 8.5.1.

## 8.6 Ereignisspeicher

Startbildschirm

-> Sicherheit

-> Weitere Funktionen

-> "Ereignisspeicher" auswählen

Der Alarmzähler gibt die Anzahl der Extern-Alarme (Hauptalarme) seit Inbetriebnahme der Anlage an.

Die Liste zeigt alle Ereignisse in chronologischer Reihenfolge an.



Mit Pfeiltasten oder Schieberegler scrollen



Mit der Taste "Details" kann zwischen Kurztext und Langtext umgeschaltet werden.



Über die Taste "Nur Alarme" wird der Ereignisspeicher nach "Alarm"-Einträgen gefiltert.

Hier werden alle Alarme, auch Internalarme, angezeigt.



## 8.7 Wartung

Startbildschirm

-> Sicherheit

-> Weitere Funktionen

-> "Wartung" auswählen

Menü zur Anzeige des nächsten Wartungstermins und der Version.

Art der Freigabe der Fernparametrierung ist abhängig von der Zentralenprogrammierung:

### 1. Manuelle Freigabe:



Taste betätigen zur Freigabe



Taste wechselt  
Taste betätigen zum Beenden der Freigabe



### 2. Dauerfreigabe:

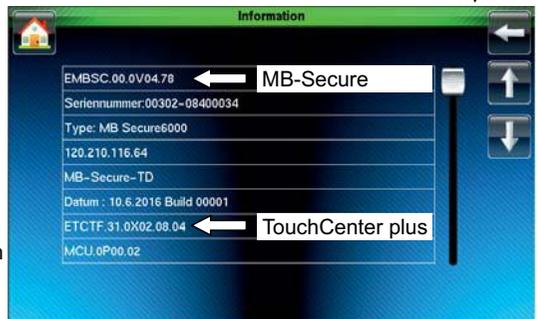
Taste "Fernparametrierung freigeben" ist nicht vorhanden.

"Ausgeschaltet" ist ersetzt durch "Dauerfreigabe"



Scrollen mit dem Schieberegler.

Mit der Taste "Version" wird die Software-Version der Zentrale und des Bedienteils angezeigt.



## 8.8 Test



### 8.8.1 Gehtest

Mit der Taste "Gehtest starten" kann der Gehtest für den gewählten Bereich ein- und ausgeschaltet werden.

Durch die Scharf-/Unscharf-Schaltung des Bereichs wird der Gehtest ebenfalls ausgeschaltet.



### 8.8.2 Akkutest

Der Akkutest ist nur möglich an MB-Secure Zentralen mit BUS-2 Netzteil (013950, 013960).

### 8.8.3 Testmodus Meldergruppen

(nur MB-Secure)

Anzeige Meldergruppe(n)

 Taste betätigen für die Anzeige der Eigenschaften



### 8.9 Tagalarme (nur MB-Secure)

Startbildschirm  
 -> Sicherheit  
 -> Weitere Funktionen  
 -> Weitere Funktionen  
 -> "Tagalarme"

- Bedienfunktionen:**
- Geschlossen (keine Freigabe)
  - Kurzfreigabe
  - Dauerfreigabe

Bei einem **Alarm** wird die **ausgelöste Tür rot** dargestellt



Alarm vom Tagalarm löschen (alle anderen Meldungen bleiben erhalten)

### 8.10 IDENT-KEY Datenträger (nur MB-Secure)

Startbildschirm  
 -> Sicherheit  
 -> Weitere Funktionen  
 -> Weitere Funktionen  
 -> "IDENT-KEY Datenträger"

- Funktionen:**
- Angelegte Datenträger anzeigen
  - Datenträger sperren/entsperren
  - PINs ändern.



### 8.11 Zeiten ändern (nur MB-Secure)

Startbildschirm  
 -> Sicherheit  
 -> Weitere Funktionen  
 -> Weitere Funktionen  
 -> "Zeiten ändern"



Einstellung ändern mit den Pfeiltasten



Einstellung übernehmen



## 9. Menü "Automatik"

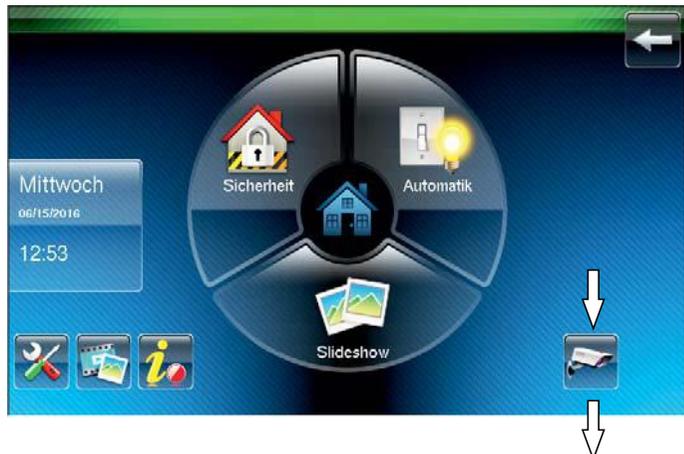
Auf dem Startbildschirm "Automatik" auswählen. Das Bedienmenü zeigt ausführbare Makros an. Mit der Taste "Start" oder "Stopp" wird das markierte Makro gestartet bzw. gestoppt (MB-Secure nur Start).

## 10. Menü "Video/Audio"

### 10.1 Video

#### 10.1.1 Kamerabild anzeigen

Startbildschirm →   
Kamera



-  Startet Anzeige
-  Taste wechselt  
Stoppt Anzeige
-  4-fach Multiscreen
-  Taste wechselt  
zurück zum  
1-fach Screen
-  Vollbildanzeige.  
Zum Beenden Bild-  
schirm berühren.



-  Automatischer Kameraschwenk nach link und rechts und wieder zurück in die Ausgangsstellung (keine Funktion wenn von Kamera nicht unterstützt).

-  Menü "Kamera Einstellungen"  
(siehe nächste Seite)

-  Kamera schwenken/neigen (keine Funktion wenn von Kamera nicht unterstützt).

### 10.1.2 Kamera Einstellungen, Kamera hinzufügen

Startbildschirm →   
Video

Taste "Kamera Einstellungen" betätigen.



oder

 Kamera Einstellungen



 Kamera(s) automatisch suchen

 Kamera manuell hinzufügen

 Kameraeinstellungen ändern (siehe nächste Seite)

 Ausgewählte Kamera löschen

 Alle Kameras löschen

 Kamera Konfiguration (siehe nächste Seite)

 WLAN Einstellungen

**Kamera Einstellungen**

Name	IP	MAC
h2s1p6x	165.195.23.82	NA
h2s2p6x	160.221.101.167	NA
h2s2p6x-1	160.221.101.147	NA
h3d2sr2x	165.195.23.84	NA
h3d5s2x	165.195.23.83	NA
h4d3s2x	165.195.23.85	NA

Suchen Hinzu Ändern Löschen Alle löschen Einstel. Kamera WLAN

#### Neue Kamera hinzufügen:

 Speichern

 Verbindung kurz unterbrechen (Kamera Reset)

 Aktualisieren

 Zurücksetzen

**Kamera Einstellungen**

**Neue Kamera hinzufügen**

NAME	<input type="text" value="Kamera"/>	Modell	IPCAM-WI
ADR	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
RTSP	img/video.sav	PASSWORT	<input type="text"/>
MJPEG	img/video.mjpeg	Lösung	320X240
Mobil	img/snapshot.cgi	Bildrate	5
RTSP PORT#	554	HTTP PORT#	80

Speichern Verbindung kurz unterbrechen Aktualisieren Zurücksetzen

Beim Berühren eines Feldes öffnet eine alphanumerische Tastatur.

### 10.1.3 Kameraeinstellungen ändern

 Kameraeinstellungen ändern



 Speichern

 Verbindung kurz unterbrechen (Kamera Reset)

 Aktualisieren

 Zurücksetzen



Beim Berühren eines Feldes öffnet eine alphanumerische Tastatur.

### Kamera Konfiguration:

 Kamera Einstellungen



## 10.2 Slideshow

### 10.2.1 Allgemeines zur Slideshow

Für die Slideshow können Bilddateien der Formate .BMP, .JPG und .PNG verwendet werden.

Die Bilddateien müssen folgende Eigenschaften aufweisen:

- **BMP-Dateien:** Es werden nur Bilder mit 8-Bit oder mit 24-Bit Farbtiefe unterstützt.
- **JPG-Dateien:** Es werden nur Bilder unterstützt, die mit linearem Bildaufbau arbeiten (z. B. Fotos einer Digitalkamera).
- **PNG-Dateien:** Es werden nur Bilder mit 8-Bit oder mit 24-Bit Farbtiefe unterstützt.

Bilder mit einem falschen Dateiformat werden in der Liste nicht angezeigt.

Die Bilddateien können im Root-Verzeichnis oder in einem Ordner einer SD oder SD-HC Karte (max. 16 GB) gespeichert werden. Die Anzeige-Reihenfolge der Slideshow entspricht der Reihenfolge mit der die Bilddateien auf die SD-Karte kopiert wurden.

Grundsätzlich werden alle Bilder auf der SD-Speicherkarte in der Slideshow angezeigt. Sollen nur bestimmte Bilder angezeigt werden, müssen diese markiert werden.

Auf der Karte dürfen maximal 1000 Bilder zur Verwendung in Slideshows gespeichert werden. Für die Slideshow dürfen maximal 500 Bilder markiert werden.

Empfehlung: Fotos 640x480, max. 1MB

Die SD Speicherkarte mit den Kontakten in Richtung Bildschirm in den Steckplatz einstecken bis ein Klicken zu hören ist.

**Hinweis:**

Die SD-Speicherkarte ist nur am ausgebauten Bedienteil zugänglich.



### Slideshow starten

#### - Manuell

Slideshow sofort starten mit der Taste "Slideshow" auf dem Startbildschirm (die Slideshow startet auch, wenn sie deaktiviert ist).

**oder**

#### - Automatisch

Eine aktivierte Slideshow startet **automatisch** nach der letzten Bedienung.

Die Zeit zwischen der letzten Bedienung und dem Start der Slideshow ist einstellbar in 6 Stufen von "niemals" (deaktiviert) bis "10 Minuten" (siehe Kap. 11.4, "Display Einstellungen").



## 10.2.2 Slideshow Einstellungen

Startbildschirm →   
Video/Audio



Schaltfläche "Slideshow Einstellungen" berühren.



Im Vorschaufenster auf der linken Seite wird das erste Bild angezeigt.

Rechts erscheint eine Liste der Dateien, welche auf der SD-Karte gespeichert sind.

Zum Auswählen eines Bilds Zeile berühren.

Scrollen mit dem Schieberegler.

Die oberen Schaltflächen dienen zur Navigation in Dateien/Ordern:

- **Top:** aufwärts zur nächst höheren Ebene bzw. Ordner
- **Öffnen:** Öffnet den gewählten Ordner
- **Rücksetzen:** Nimmt alle zur Slideshow ausgewählten (markierten) Bilddateien wieder zurück. Auf der linken Seite des Menüfensters wird ein Vorschaubild der aktuell markierten Bilddatei oder ein Hinweistext zur Navigation angezeigt.

Die Schaltflächen unter dem Vorschaufenster haben folgende Funktionen:



Slideshow  
starten



vorheriges Bild  
anzeigen



nächstes Bild  
anzeigen



Bild markieren /  
Markierung entfernen



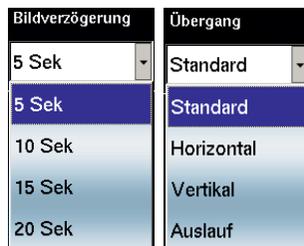
Bild als Hintergrund  
verwenden

**Anzeigezeit und Bildübergang konfigurieren:**

Mittels dem Dropdownfeld "**Bildverzögerung**" wird die Anzeigezeit für ein Bild eingestellt.

Über das Dropdownfeld "**Übergang**" wird die Art der Einblendung eingestellt.

- **Standard** Einblendung von Bild zu Bild übergangslos.
- **Horizontal** Das aktuelle Bild wird vom folgendem Bild zur Seite geschoben.
- **Vertikal** Das aktuelle Bild wird vom folgendem Bild nach oben oder unten geschoben.
- **Auslauf** Das aktuelle Bild wird jalousienartig ausgeblendet und das nächste Bild wird eingeblendet.



Nach Betätigung der Pfeiltaste "←" erscheint das Fenster zur Bestätigung der neuen Einstellung.

**Bilder / Ordner markieren:**

- Gewünschtes Bild/Ordner durch Berühren des Dateinamens auf dem Touchscreen auswählen.



- Schaltfläche "Bild markieren" betätigen. Vorgang wiederholen, bis alle gewünschten Bilder markiert sind.



Das Icon des Dateinamens/Ordners wird mit ✓ markiert.

Zum Entfernen einer Markierung die Schaltfläche "Bild markieren" erneut betätigen.



Zur Entfernung aller Markierungen die Schaltfläche "Rücksetzen" betätigen.

**10.3 Hintergrundbild**

Es ist möglich, eines der Bilder aus der Slideshow als Hintergrundbild zu verwenden.

**Dazu:**

- das gewünschte Bild markieren.



- Schaltfläche "Bild als Hintergrund" betätigen.



Es erscheint die Meldung "Hintergrundbild wird gespeichert. Bitte warten..."

Das gewählte Bild wird in der Datei "Current Home Page" gespeichert und als neues Hintergrundbild verwendet.

Bei Auslieferung ist bereits ein Hintergrundbild in der Datei "Default Home Page" hinterlegt. Soll das Bild wieder verwendet werden, muss die Datei "Default Home Page" als Hintergrundbild festgelegt werden.

## 10.4 Audio-Meldungen

Aufnehmen und abspielen von gesprochenen Mitteilungen.

Startbildschirm →   
Video/Audio

Taste "Meldungen" betätigen.

oder

falls bereits eine Meldung vorhanden ist:

Startbildschirm →   
Meldungen



Aufnahme auswählen durch direktes Berühren oder mit den Tasten "Vorher" bzw. "Nächste".

 Startet Aufnahme

 Taste wechselt

 Stoppt Aufnahme

 Wechsel zur nächsten Aufnahme

 Wechsel zur vorigen Aufnahme

 Abspielen der ausgewählten Aufnahme

 Löschen der ausgewählten Aufnahme

 Löschen aller Aufnahmen



Der Name der Aufnahme beinhaltet automatisch Datum und Uhrzeit sowie die Aufnahmedauer.

Verbleibende Aufzeichnungszeit  79

Anzeige der verbleibenden Aufzeichnungszeit in Sekunden, max. möglich 120 Sekunden.

## 11. Menü "Einstellungen"

### 11.1 Auswahlmenü

Startbildschirm →  Einstellungen

- 2 Schieberegler:
- Display-Helligkeit
  - Audiolautstärke

- Menüs aufrufen:
- System Einstellungen
  - Display Einstellungen
  - IP Einstellungen

 Systeminformation (IP-Parameter nur wenn eingeschaltet, siehe 11.5)



### 11.2 Bildschirm reinigen

 Bildschirm deaktivieren zum Reinigen.

```
Interface Name: LAN
Host Name :Tux00D02D877BDC
MAC Adresse :00:D0:2D:87:7B:DC
CRC :429D
IP Adresse :165.195.20.242
Broadcast Adresse :165.195.20.255
Netzmaske :255.255.255.128
```

Informationstext zur Reinigung erscheint. Nach Berühren der "Weiter" Taste wird eine Eingabe für 30 Sek. gesperrt. Die verbleibende Zeit wird in der unteren Zeile angezeigt.

### 11.3 System Einstellungen

- Menüs aufrufen:
- Datum/Uhrzeit Setup
  - Bedienteil Test
  - Optionen



#### 11.3.1 Datum/Uhrzeit

Startbildschirm  
 → Einstellungen  
 → System Einstellungen  
 → Datum/Uhrzeit Setup

- Datum und Uhrzeit einstellen. Zum Einstellen der Jahreszahl und der Uhrzeit:
  - Feld berühren
  - numerische Tastatur öffnet
- Datumsformat auswählen
- Sommerzeitschaltung aktivieren oder deaktivieren.
- Einstellung speichern.



### 11.3.2 Bedienteil Test

Startbildschirm

- Einstellungen
- System Einstellungen
- Bedienteil Test

Führen Sie die 4 Tests nacheinander durch.



Test starten

Folgen Sie den Eingabeaufforderungen auf dem Bildschirm.



#### Kalibrierung

Beginnend von oben links werden die 4 Kreuze nacheinander angezeigt. Berühren Sie das jeweils angezeigte Kreuz.

Hinweis:

Verwenden Sie für die Kalibrierung einen dünnen Zeigestift. Anderenfalls kann es zu einer Fehlkalibrierung kommen.



### 11.3.3 Optionen

Startbildschirm

- Einstellungen
- System Einstellungen
- Optionen

Trace Mode in Vorbereitung.

(Errichterfunktion:  
Aufzeichnung der BUS-2  
Daten)



## 11.4 Display Einstellungen, Sprachen updaten

Startbildschirm  
-> Einstellungen  
-> Display Einstellungen

Entsprechendes Feld links  
berühren.  
Einstellung ändern mit den  
Pfeiltasten.

**Sprache  
updaten** Sprache von der  
SD-Karte laden.



→ Einstellmöglichkeit: niemals, 30 Sek., 1, 2, 5 und 10 Minuten

Die Zeiten für "Hintergrundbeleuchtung aus" und "Zum Startbildschirm" können nur eingestellt werden, wenn die Bedienzeit in der Zentralenprogrammierung auf "unendlich" gesetzt ist. Ansonsten werden die parametrisierten Werte übernommen.

## 11.5 IP Einstellungen

Startbildschirm  
-> Einstellungen  
-> IP Einstellungen

Vergabe der IP:

- **Dynamische** IP Adresse
- **Statische** IP Adresse



LAN/WLAN ein/auschalten



**Eingabefelder bei  
statische IP Adresse:**

- IP Adresse
- Subnet Maske
- Default Gateway
- DNS Server



## 12. Funktionsweise des Scharf-/Unscharfschaltens

### 12.1 Einbruchmeldeanlage Scharf-/Unscharfschaltens

Scharf-/Unscharfschalten - diese Begriffe sind gleichbedeutend mit Anlage einschalten und ausschalten.

**Einschalten** heißt: die Anlage scharfschalten.

Das kann entweder der Zustand "internscharf" zur Anwesenheitssicherung oder der Zustand "externscharf" zur Abwesenheitssicherung sein.

**Ausschalten** heißt: die Anlage unscharfschalten.

Diese Scharf-/Unscharfschaltungen werden mit Hilfe geeigneter Bedienorgane vorgenommen. Je nach Ausführung und Bestandteile ihrer Anlage können dies Bedienteile, ein Blockschloss, ein Sicherheitsbedienfeld, ein Türcode oder eine berührungslose Bedieneinheit (IDENT-KEY System) sein.

### 12.2 Abwesenheitssicherung

Man spricht von der Abwesenheitssicherung, wenn durch ein geeignetes Bedienorgan (z. B. ein IK3 Bedienteil) externscharf geschaltet wird.

Das bedeutet, man geht davon aus, dass der zu sichernde Bereich verlassen ist, und auch nicht versehentlich z. B. durch eine unverschlossene Tür betreten werden kann.

Die Zentrale kann nur dann externscharf geschaltet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- keine Störung der Netzversorgung liegt vor
- keine Störung des Akkumulators liegt vor
- keine Meldergruppe oder Verschlussgruppe ist ausgelöst
- kein ungelöschter Alarm liegt vor
- keine Störung des Übertragungsgerät liegt vor



Interne Sperrungen von Meldergruppen werden mit der Externscharfschaltung automatisch aufgehoben. Nach der Unscharfschaltung sind die Sperrungen jedoch wieder aktiv.

Die Scharfschaltung wird mit einem akustischen Signal, das ca. 3 Sekunden ertönt, quittiert.

Jedes anstehende Alarmkriterium führt nun zu einem Hauptalarm. Dieser wird je nach Anlagenausbau, optisch (Blitzlampe) und/oder akustisch (Lautsprecher) und/oder über AWUG bei einem Wachunternehmen angezeigt.

Der Zustand der Abwesenheitssicherung kann nur durch das Unscharfschalten über ein Bedienorgan (z. B. ein IK3 Bedienteil) aufgehoben werden. Nach der Unscharfschaltung wird ein ausgelöster Alarm an den entsprechenden Anzeigen der Bedienteile sowie an eventuell installierten Paralleltableaus angezeigt.



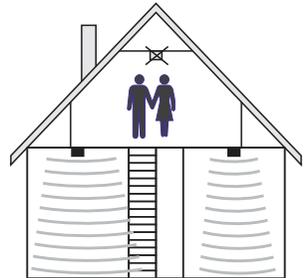
Die Zentralen bieten die Möglichkeit der Extern-Scharfschaltung eines Bereichs über das TouchCenter. Die Ausführung der Funktion muss allerdings durch den Errichter freigegeben sein.

## 12.3 Anwesenheitssicherung

Bei der Anwesenheitssicherung ist es möglich, sich innerhalb des gesicherten Bereiches aufzuhalten. Es gibt bei dieser Sicherungsform die Möglichkeit der Teilbereichsscharfschaltung. D. h. Sie haben die Möglichkeit, Meldergruppen zu sperren. Im Wirkungsbereich dieser Meldergruppen ist es dann möglich, frei zu agieren, ohne dabei einen Alarm (z. B. über einen Bewegungsmelder oder einen Fensterkontakt) auszulösen. Internscharfgeschaltet wird über Bedienteile.

Ein anstehendes Alarmkriterium führt zu einem Internalarm. Die Anzeigen von Bedienteilen oder Paralleltableaus sind nicht dunkelgesteuert, so dass der Anlagenzustand sofort erkenntlich ist. Die Anwesenheitssicherung kann durch das Unscharfschalten über Bedienteile oder, falls programmiert, durch kurzes Zu- und wieder Aufschließen des Externscharfschalteorgans rückgängig gemacht werden. Letztere Funktion ist z. B. für spätheimkehrende Personen gedacht, die vor dem Betreten des interngeschärften Bereiches die Internscharfung aufheben müssen.

Mit dieser speziellen Art der Unscharfschaltung werden gleichzeitig interne akustische Signalgeber abgeschaltet.



## 13. Technische Daten

Betriebsnennspannung U <sub>b</sub>	12 V DC
Betriebsspannungsbereich	10 V bis 15 V DC
Stromaufnahme bei 12 V DC	140 mA (in Ruhe) 225 mA (max. Bildschirmhelligkeit) 260 mA (max. Bildschirmhelligkeit + Summer)
Integrierter Leser	für IK2/proX1 und IK3/proX2 Datenträger
Frequenzband, Sendeleistung:	
- Kartenleser	119 kHz bis 135 kHz, 20 dB $\mu$ A/m
- WiFi	2,412 GHz bis 2,475 GHz, 10 mW
Bildschirmdiagonale	7" (17,78 cm)
Bildschirmformat	16 : 9
Umweltklasse gemäß VdS	II
Umweltklasse gemäß EN 50131-3	Class II
Schutzart nach EN 60529	IP30
Betriebstemperaturbereich	-5 °C bis +45 °C
Lagerungstemperaturbereich	-25 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	93% nicht betauend
Gewicht	610 g
Abmessungen (B x H x T)	218 x 162 x 35 mm
Farbe	weiß (ähnlich RAL 9016), optional grau und schwarz



Die Keypad TouchCenter plus Art.-Nr. 013003, 013004 und 013005 entsprechen bei bestimmungsgemäßer Anwendung den grundlegenden Anforderungen gemäß Artikel 3 der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG.

Der Funkanlagentyp entspricht der Richtlinie 2014/53/EU.

Die EU-Konformitätserklärung steht unter "[www.honeywell.com/security/de](http://www.honeywell.com/security/de)" im Service-/Downloadbereich zum Download bereit.

### Zulassungen:

VdS-Anerkennungs-Nr.	G117015
EN Konformität	beantragt
SES Zulassung	beantragt



P00461-03-00002



**Honeywell Security and Fire**

Novar GmbH

Johannes-Mauthe-Straße 14

D-72458 Albstadt

[www.honeywell.com/security/de](http://www.honeywell.com/security/de)

P00461-03-000-02

2017-04-05

© 2017 Novar GmbH

**Honeywell**